



# BME ZERTIFIZIERUNG FÜR NACHHALTIGE BESCHAFFUNGSORGANISATIONEN

Prof. Dr. Sandra Rochnowski, Yvonne Jamal, Steffi Kirchberger

13.11.2019



# JARO INSTITUT FÜR NACHHALTIGKEIT UND DIGITALISIERUNG E.V.

ÜBER UNS

Das JARO Institut wurde im Juli 2018 in Berlin als Verein gegründet und arbeitet gemeinnützig.

## **Unsere Vision:**

**Wir wollen erreichen, dass nachhaltiges Handeln zum Standard für die Wirtschaft wird.**

Wir vermitteln dafür relevantes Wissen, verbinden Menschen und Organisationen und arbeiten mit Ihnen gemeinsam an der Umsetzung der 17 UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Agenda 2030).

Der Schwerpunkt liegt aufgrund der langjährigen Expertise vor allem auf der angewandten Forschung im nachhaltigen Tourismus und der nachhaltigen Beschaffung sowie dem Einfluss digitaler Entwicklungen in diesen Bereichen. Die Organe des Instituts sind der Vorstand, der Beirat und die Mitgliederversammlung.

# BEGRÜNDUNG FÜR DIE ZERTIFIZIERUNG

EINE KURZE EINFÜHRUNG DES BME



*„Wir haben erkannt, dass der Einkauf den größten Impact für Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen hat.“ (Stefan Haver, Nachhaltigkeitsleiter, Evonik)*

- BME e.V. als Enabler des Einkaufs
- Stärkung des Einkaufs als starken, nachhaltigen Partner nach Innen und Außen
- Unterstützung unserer Mitglieder auf dem Weg hin zu einer nachhaltigen Einkaufsstrategie: von kleinen Einkaufsorganisationen bis zur Konzerngröße
- Orientierung, Vergleichbarkeit und Standardisierung

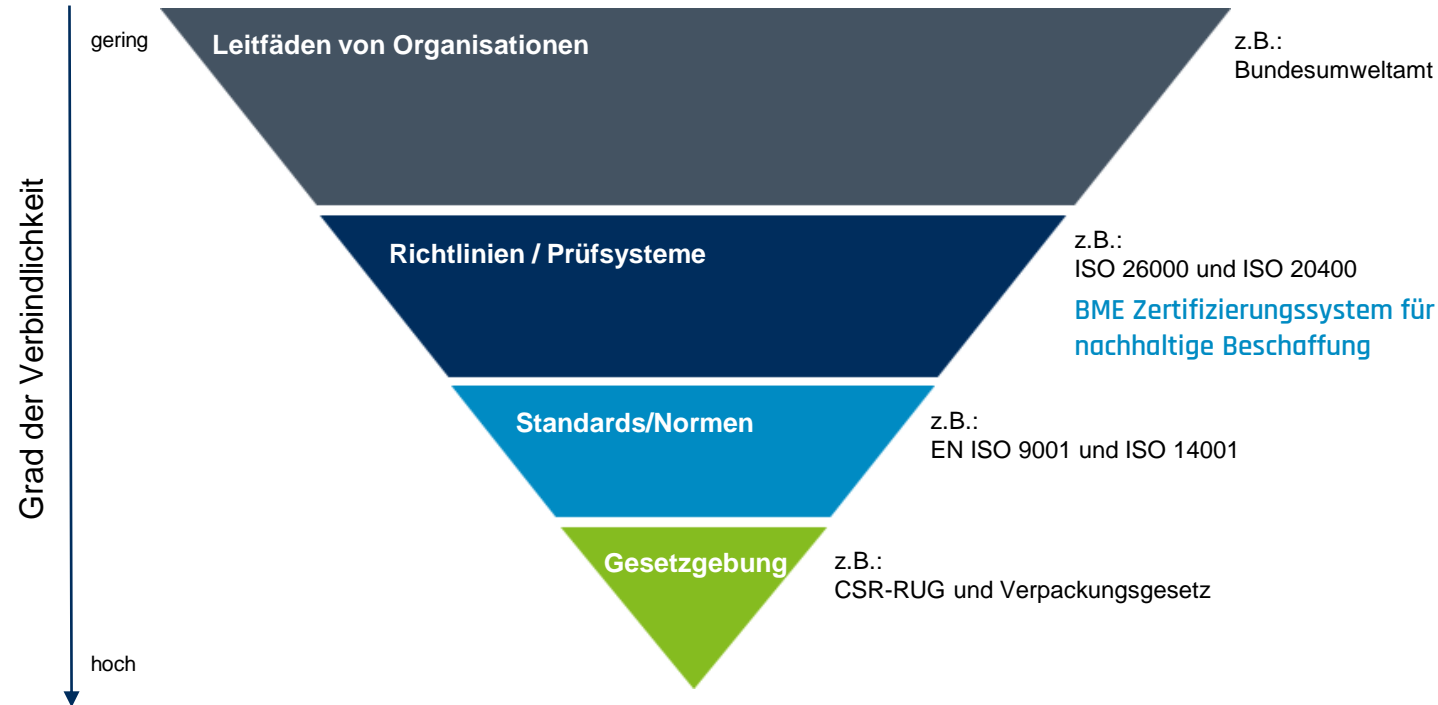
# ARTEN VON KRITERIENKATALOGEN/INDIKATOREN FÜR DIE BEWERTUNG VON NACHHALTIGKEIT\*

BASIS	1 Politische Ziele	2 Standardisierungs und Normierungsziele	3 Vergleichs- und Bewertungsziele	4 Ziele zur Verbesserung der nachhaltigen Unternehmenssteuerung
TRÄGER	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Überstaatliche Institutionen</li> <li>· Staaten</li> <li>· Bundesländer</li> <li>· Kommunen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Normungsinstitute</li> <li>· Internationale Organisationen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Wirtschaftsprüfungsgesellschaften</li> <li>· Ratinginstitutionen</li> <li>· Fonds und Asset Manager</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Unternehmens- bzw. Branchenverbände</li> <li>· Forschungsinstitute</li> <li>· Beratungsunternehmen</li> </ul>
BEISPIELE	<ul style="list-style-type: none"> <li>· UN Agenda 2030 (SDGs)</li> <li>· UN Global Compact</li> <li>· OECD Leitsätze</li> <li>· Dt. Nachhaltigkeitskodex (DNK)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· ISO (z.B. 14001, 14040, 26000)</li> <li>· ILO Kernarbeitsnormen</li> <li>· Greenhouse Gas Protocol</li> <li>· Global Reporting Initiative (GRI)</li> <li>· BSCI</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Dow Jones Sustainability Index</li> <li>· Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG)</li> <li>· FNG Matrix und FNG Siegel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· EcoVadis</li> <li>· KPMG True Values Konzept</li> <li>· PWC TIMM</li> <li>· SA 8000</li> <li>· Sedex</li> </ul>

\*Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an Ahrend 2016, S. 50ff

# VERORTUNG - GRAD DER VERBINDLICHKEIT

GESETZGEBUNG, STANDARDS, RICHTLINIEN UND LEITFÄDEN IM BEREICH NACHHALTIGE BESCHAFFUNG



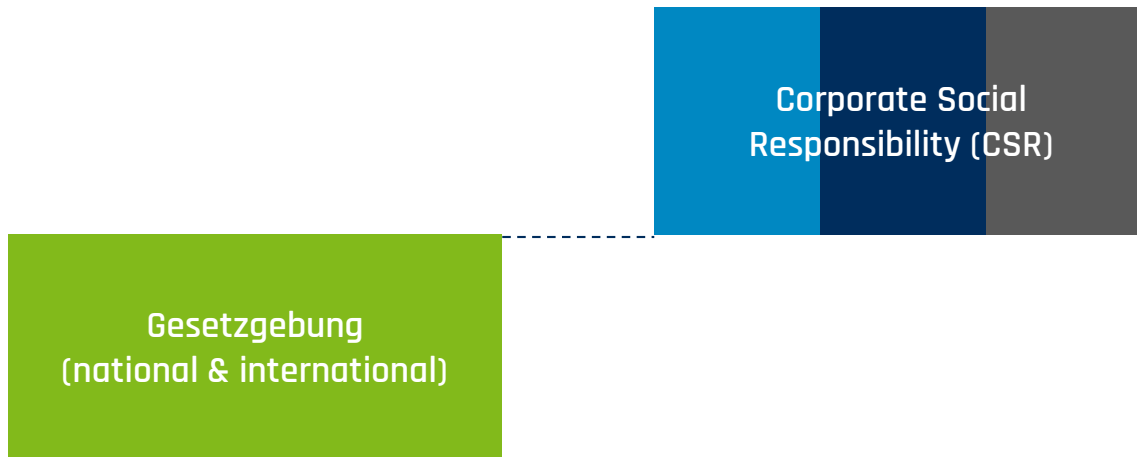
## Alleinstellungsmerkmal des BME Zertifizierungssystems

Die ISO 20400 ist die erste internationale Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung - diese enthält jedoch keine verbindlichen Kriterien.

Das BME Zertifizierungssystem für nachhaltige Beschaffungsorganisationen kann diese "Lücke" füllen und somit einen echten Mehrwert schaffen.

# ABGRENZUNG ZUM CODE OF CONDUCT

DAS BME ZERTIFIZIERUNGSSYSTEM GEHT EINEN SCHRITT WEITER



## Code of Conduct und Corporate Social Responsibility

Der Code of Conduct ist eine freiwillige Selbstverpflichtung zur Einhaltung der nationalen und internationalen Gesetze.

Das BME Zertifizierungssystem bewegt sich im Umfeld des CSR, d.h. dass Unternehmen freiwillig soziale und ökologische Belange über das gesetzliche Maß hinaus in ihre Unternehmenstätigkeit und in die Beziehungen zu den Stakeholdern integrieren.



**Das Zertifizierungssystem ist eine Erweiterung der Compliance Initiative**

# GRUNDLAGE DER BME-ZERTIFIZIERUNG FÜR NACHHALTIGE BESCHAFFUNGSORGANISATIONEN

Das BME-Zertifikat für Nachhaltige Beschaffungsorganisationen **folgt der Logik des PDCA-Zyklus für Managementsysteme - Plan - Do - Check - Act.**

Der Aufbau des Zertifikats **ist angelehnt an die High-Level-Structure (ISO Standardisierung)**. Diese Struktur bildet ein übereinstimmendes Schema des Inhaltsverzeichnisses ab (z.B. Bewertung der Leistung (Audits), Führung (Kundenorientierung), Kontext der Organisation (Erwartungen interessierter Parteien)) und gewährleistet so eine effiziente Integration bestehender bzw. vorhandener Managementsysteme (z.B. ISO 14001, ISO 9001).

**Zielsetzung für Unternehmen ist eine ganzheitliche Integration aller Managementsysteme**, um Redundanzen insbesondere hinsichtlich z.B. der internen Auditierung (Phase: Check) zu vermeiden.



Die BME-Zertifizierung in drei Stufen mit Level 1 bis Level 3 folgt dem international anerkannten ISO Standard



# DAS BME ZERTIFIZIERUNGSSYSTEM

IN DREI SCHRITTEN ZU EINER NACHHALTIGEN BESCHAFFUNG

Selbstverpflichtung (Codex)

Zertifizierungssystem in Anlehnung an die international gültige High-Level-Structure für ein ganzheitliches Managementsystem (USP)

Level 1

## BME-Nachhaltigkeits-Check

Online Selbstanalyse

Abgabe einer Selbstverpflichtung zum Aufbau einer nachhaltigen Beschaffung

Level 2

## BME-Nachhaltigkeits-Zertifizierung

Fern-Prüfung der Umsetzung der Maßnahmen aus der Selbstverpflichtung durch Unterlagencheck

Level 3

## BME-Nachhaltigkeits-Zertifizierung

Vor-Ort Auditierung der Umsetzung des Nachhaltigkeitsprogrammes mit jährlichem Überwachungsaudit in den zwei Folgejahren und der Durchführung der kontinuierlichen Verbesserung

# ABLAUF DER BME ZERTIFIZIERUNG AUS SICHT DES KUNDEN

LEVEL 1



Informationen über die Zertifizierung und deren Inhalte via BME Website



Anmeldung zu Level 1 via BME Website



Durchführung und Abgabe der Selbstevaluation



Abgabe der **Selbstverpflichtung**

Upload via BME Website



BME prüft Vollständigkeit



Kunde erhält und zahlt Rechnung



BME stellt Level 1 aus



Kunde macht sich auf den Weg und hat 1 Jahr Zeit, die Kriterien der Selbstverpflichtung umzusetzen

Rückkopplung bei fehlenden Unterlagen

Zusätzliche Unterstützung der Kunden durch:

- Maßnahmenkatalog als Handlungsleitfaden
- Handbuch
- Workshop- & Beratungsangebote

Die Gültigkeit von Level 1 beträgt max. 1 Jahr. Wird Level 2 nicht erreicht, kann Level 1 erneuert werden oder entfällt.

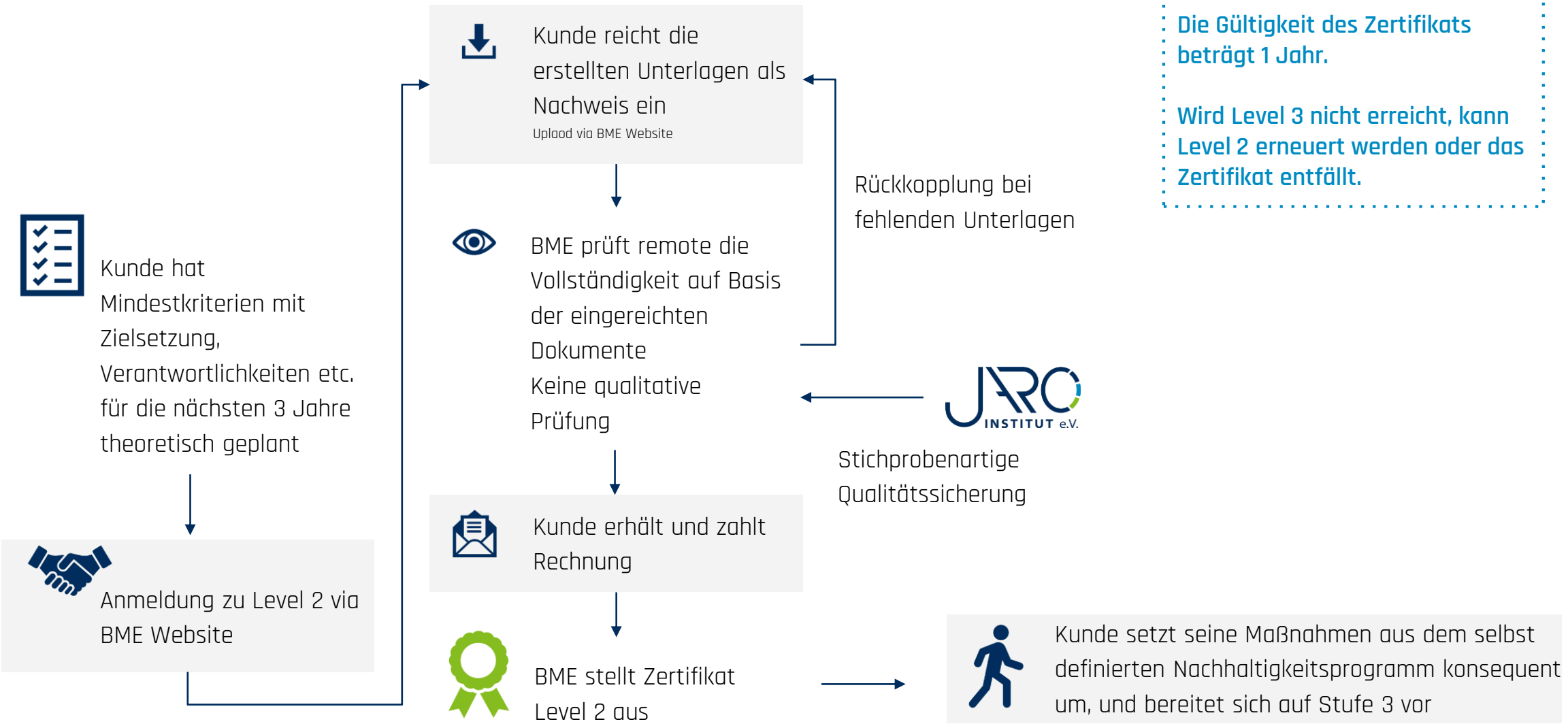
# MINDESTKRITERIEN DER SELBSTVERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG

DIE EINKAUFSABTEILUNG VERPFLICHTET SICH ZUR...

1. Entwicklung einer nachhaltigen Beschaffungsstrategie (inkl. Risikoanalyse, Ziele, Maßnahmen & Indikatoren)
2. Benennung eines Nachhaltigkeitsverantwortlichen für den Einkauf
3. Umsetzung und Fortführung der Beschaffungsstrategie in Form eines Nachhaltigkeits- Programms für den Einkauf mit priorisierten Handlungsfeldern, Zielsetzung und Verantwortlichkeiten
4. Integration von Nachhaltigkeitsmaßnahmen in die operativen und strategischen Beschaffungsprozesse durch die Formulierung einer nachhaltigen Beschaffungsrichtlinie
5. Kaskadierte Lieferkettenanalyse: Schaffung von Transparenz in der Lieferkette von mindestens 3 wesentlichen Lieferanten pro Jahr
6. Erstellung eines jährlichen Nachhaltigkeitsberichts der Beschaffung mit Management Review der Strategie/gesetzten Ziele und Optimierungsplan
7. Beteiligung an einer jährlichen BME Erhebung zu definierten KPIs für eine regelmäßige Benchmarkanalyse
8. Erklärung der Geschäftsführung zur Einhaltung der Menschenrechte
9. Erstellung eines Supplier Code of Conducts (oder die Nutzung z.B. des BME Code of Conducts)

# ABLAUF DER BME ZERTIFIZIERUNG AUS SICHT DES KUNDEN

LEVEL 2



# DER WEG ZUM MANAGEMENTSYSTEM MIT LEVEL 3

DIE EXTERNE UNABHÄNGIGE ÜBERWACHUNG DER EINKAUFSORGANISATION (THIRD PARTY AUDIT DURCH DAS JARO INSTITUT)

Die Fern-Prüfung der Umsetzung der Maßnahmen aus der Selbstverpflichtung (Level 2) durch Unterlagencheck hat lediglich zum Ziel, die Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen zu überprüfen.

Das Kernstück eines jeden Managementsystems ist der **übergeordnete und abgestimmte Maßnahmenkatalog als Handlungsleitfaden** ("Nachhaltigkeitsprogramm") für die Dauer der Zertifizierung. Die Einkaufsorganisation ist verpflichtet, diese aufzustellen. Darin sollen alle Handlungsfelder der nachhaltigen Entwicklung der Organisation abgebildet werden. Maßnahmen sind entsprechend der Dreidimensionalität von Nachhaltigkeit mit Zielsetzung, Verantwortlichkeit und Ressourcen (Zeit, Budget, Human Resource) kenntlich zu machen ( z.B. in Form einer Excel-Tabelle). Eine Priorisierung folgt dem Wesentlichkeitsprinzip unter Einbezug relevanter Stakeholder. Mögliche Umsetzungsmaßnahmen können dem Handlungsleitfaden (Maßnahmenkatalog für eine Zertifizierung nachhaltiger Einkaufsorganisationen) entnommen werden. Empfohlen wird die Aufnahmen von mindestens 20 Maßnahmen über einen Zeitraum von 3 Jahren.

# DER WEG ZUM MANAGEMENTSYSTEM MIT LEVEL 3

DIE EXTERNE UNABHÄNGIGE ÜBERWACHUNG DER EINKAUFSORGANISATION (THIRD PARTY AUDIT DURCH DAS JARO INSTITUT)

Die **interne Auditierung** stellt sicher, dass Prozesse kontinuierlich weiterentwickelt werden. Empfohlen wird die Durchführung von mindestens 2 internen Audits pro Jahr, insgesamt 6 bis zur Re-Zertifizierung. Mögliche Abweichungen bzw. Korrekturmaßnahmen sind in der jährlich zu erstellenden Management Review festzuhalten. Korrekturmaßnahmen sind schnellstmöglich von der entsprechenden Abteilung umzusetzen und zu dokumentieren.

Die Third Party Auditierung zielt auf eine **kontinuierliche Entwicklung (kVP-Prozess)** der Einkaufsorganisation insbesondere in Bezug auf die gesetzten Aspekte aus dem Nachhaltigkeitsprogramm, deren Dokumentation und Überprüfung (z.B. Lieferantenaudits, interne Audits, Management Review) sowie das (Vor-)Leben/die Kommunikation von Nachhaltigkeit innerhalb der Einkaufsorganisation durch die Führungsebene.

# ABLAUF DER BME ZERTIFIZIERUNG AUS SICHT DES KUNDEN

LEVEL 3

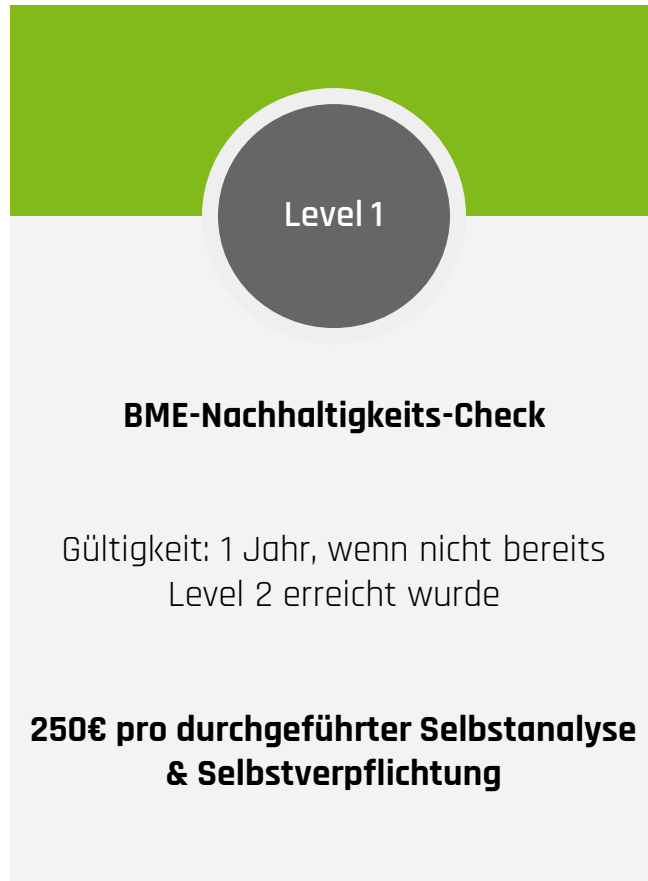


# ZYKLEN UND PREISE DER BME ZERTIFIZIERUNG

REGELMÄßIGE RE-ZERTIFIZIERUNGEN ERHALTEN DEN WERT DES ZERTIFIKATS

Selbstverpflichtung (Codex)

Zertifizierungssystem in Anlehnung an die international gültige High-Level-Structure für ein ganzheitliches Managementsystem (USP)

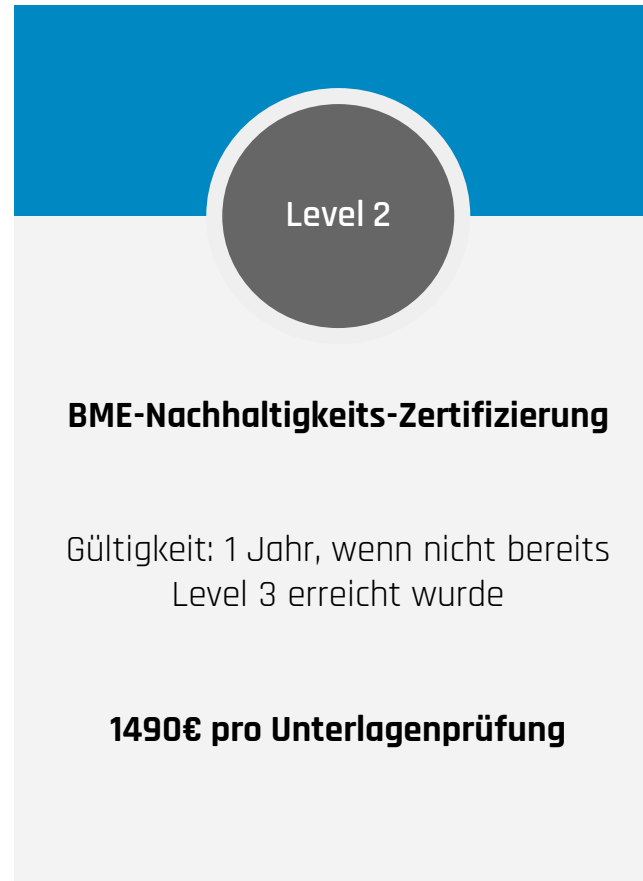


Level 1

**BME-Nachhaltigkeits-Check**

Gültigkeit: 1 Jahr, wenn nicht bereits Level 2 erreicht wurde

**250€ pro durchgeführter Selbstanalyse & Selbstverpflichtung**

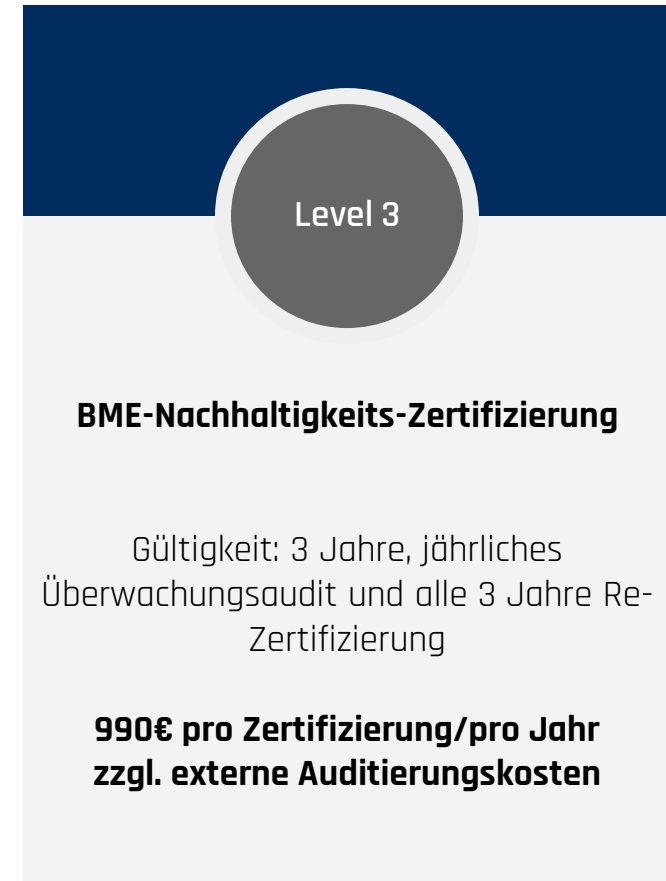


Level 2

**BME-Nachhaltigkeits-Zertifizierung**

Gültigkeit: 1 Jahr, wenn nicht bereits Level 3 erreicht wurde

**1490€ pro Unterlagenprüfung**



Level 3

**BME-Nachhaltigkeits-Zertifizierung**

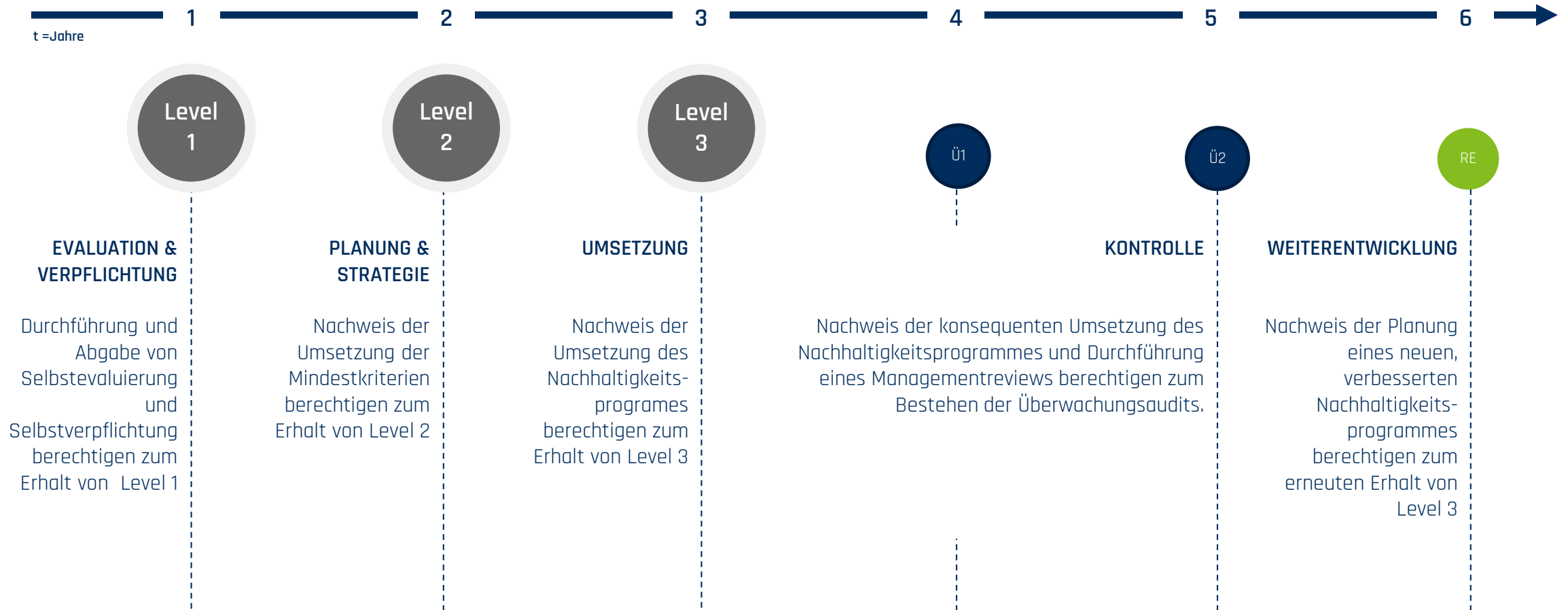
Gültigkeit: 3 Jahre, jährliches Überwachungsaudit und alle 3 Jahre Re-Zertifizierung

**990€ pro Zertifizierung/pro Jahr zzgl. externe Auditierungskosten**



# ZERTIFIZIERUNGSZYKLEN

DIE ZERTIFIZIERUNG IM ZEITABLAUF



# DER MAßNAHMENKATALOG ALS HANDLUNGSLEITFADEN

Lfd Nr.	Maßnahmenbeschreibung	PDCA
<b>1</b>	<b>Die Unternehmensorganisation</b>	
<b>1.1</b>	<b>Unternehmensführung</b>	
	hat ein schriftliches Leitbild, in dem ein Bekenntnis zur Nachhaltigkeit explizit verankert ist.	PLAN
	hat in seiner Unternehmensstrategie (Unternehmenspolitik) den Bezug zur Nachhaltigkeit explizit verankert.	PLAN
	hat eine/n Nachhaltigkeits- bzw. CSR-Beauftragte/n bestimmt.	PLAN
	stellt im Rahmen von Compliance sicher, dass alle relevanten Gesetze erfüllt werden (z.B. Gesundheits-, Sicherheits-, Arbeits- und Umweltaspekte).	PLAN
	hat ein Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) implementiert, darüber hinaus auch freiwillige Maßnahmen der Säule der betrieblichen Gesundheitsförderung (z.B. Bewegungs-, Ernährungs- und Entspannungsangebote).	
	leistet auch über gesetzliche Vorschriften hinaus seinen Beitrag zur gesellschaftlichen Verantwortung (z.B. Unterstützung von Nachhaltigkeitsinitiativen).	PLAN
	unterliegt der Berichtspflicht des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes (CSR-RUG, 2014/95/EU).	PLAN
<b>1.3</b>	<b>Unternehmenscontrolling</b>	
	erhebt regelmäßig Wirtschafts- und Finanzdaten (z.B. Umsatz- und Kostenstruktur, Rendite, Marktanteile, Preisentwicklung).	CHECK
	erhebt regelmäßig nicht-finanzielle Daten (z.B. Mitarbeiterstruktur, Schulungsmaßnahmen, GHG Emissionen, Abfall- und Entsorgungsmanagement, Maßnahmen zur Betrieblichen Gesundheitsförderung).	CHECK
<b>1.3</b>	<b>Unternehmenskommunikation</b>	
	hat seine internen (z.B. Mitarbeiter, etc.) und externen Stakeholdern/Anspruchsgruppen (z.B. Kunden, Lieferanten, etc.) identifiziert (z.B. Stakeholder-Map) und die gegenseitige Wechselwirkung bewertet.	DO
	führt einen aktiven Dialog mit Stakeholdern/Anspruchsgruppen (z.B. Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern, etc.), informiert über das eigene Nachhaltigkeitsmanagement und deren Interessen werden bei Entscheidungen berücksichtigt.	DO
	hat ein Nachhaltigkeitsprogramm mit priorisierten Handlungsfeldern (Umweltaspekten), dazugehörigen Zielsetzungen, Maßnahmen und Verantwortlichkeiten formuliert.	DO
	berichtet intern/extern über Nachhaltigkeitsaktivitäten (z.B. Website).	DO
	erstellt jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht.	DO
	veröffentlicht die Nachhaltigkeitsklärung der Auditierung auf der Website und kommuniziert diese an Stakeholder.	DO
	hat die Entsprechungserklärung des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) in dessen Datenbank veröffentlicht und erfüllt damit die Anforderungen des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes (CSR-RUG) zur nichtfinanziellen Berichtspflicht.	DO
	hat den Nachhaltigkeitsbericht nach dem internationalen Standard GRI-G4 (Global Reporting Initiative) zertifizieren lassen.	DO
	verfolgt eine dokumentierte Unternehmensstrategie (Unternehmenspolitik) des verantwortungsbewussten Wirtschaftens.	DO
	unterstützt regionale und/oder soziale Initiativen im Rahmen der CSR-Strategie.	DO
	erstellt eine jährliche Klimabilanz (CO <sub>2</sub> -Fußabdruck) und führt ggf. einen Ausgleich der CO <sub>2</sub> -Emissionen durch.	DO
	führt jährlich einen Ausgleich der CO <sub>2</sub> -Emissionen durch.	DO
	erstellt einen jährlichen Wasserfußabdruck.	DO
	hat bereits ein nachhaltiges Managementsystem implementiert. Bitte Angaben/Ankreuzen, z.B. ISO = 14001 Umweltmanagement, international), EMAS (Umweltmanagement, europäisch), ISO 50001 (Energiemanagement).	DO
	ist Mitglied im UN Global Compact und verfolgt die 10 Richtlinien für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung.	DO
<b>2</b>	<b>Einkaufsorganisation</b>	
<b>2.1</b>	<b>Einkaufsmanagement</b>	
	hat ein nachhaltiges Beschaffungsleitbild formuliert und veröffentlicht	DO

Der Maßnahmenkatalog dient der Unterstützung der Beschaffungsorganisation bei der Erstellung eines individuellen Nachhaltigkeitsprogrammes, in dem aus den gelisteten Vorschlägen dafür eine Auswahl getroffen werden kann.

Es steht den Organisationen frei, weitere geeignete Maßnahmen zu ergänzen.

# ENTWICKLUNG EINES BESCHWERDEMECHANISMUS

## ZUGANG ZUR ABHILFE

Um im Rahmen einer nachhaltigen Beschaffung Menschenrechtsverletzungen frühzeitig zu identifizieren und zu beheben, wird mit der Zertifizierung auch die Entwicklung eines Beschwerdemechanismus eingeführt.

Dies wird der BME über seine Compliance Abteilung abbilden. Über die Email [nachhaltigkeit@bme.de](mailto:nachhaltigkeit@bme.de) können konkrete Beschaffungsvorfälle gemeldet werden. Diese werden über ein Gremium beim BME bearbeitet und dokumentiert.

# JARO INSTITUT FÜR NACHHALTIGKEIT UND DIGITALISIERUNG E.V.

## KONTAKT

Wir freuen uns über Ihr Feedback und stehen für ein persönliches Gespräch sehr gern zur Verfügung:

**Yvonne Jamal**

Vorstandsvorsitzende

- - -

[y.jamal@jaro-institut.de](mailto:y.jamal@jaro-institut.de)

Mobil: 0177 6178912

**JARO Institut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung e.V.**

Köpenicker Str. 325, Haus 11

12555 Berlin

Telefon: 030 234 80 567

[www.jaro-institut.de](http://www.jaro-institut.de)